

# Besprechungsprotokoll

## Bautagebuch Nr. 03

**Bauvorhaben**                      Bollschweil Quellsanierung  
**Datum / Ort:**                      04.06.2020 / Bollschweil OT St. Ulrich Quellgebiet

Beteiligte	Name	Fax/Mail	Teilnehmer	Verteiler
Bauherr; BM	Herr Schweizer J.	<a href="mailto:schweizer@bollschweil.de">schweizer@bollschweil.de</a>		X
Bauherr; Bauhof	Herr Schweizer St.	<a href="mailto:bauhof@bollschweil.de">bauhof@bollschweil.de</a>		X
Bauherr; Hauptamt	Herr Zängle	<a href="mailto:hauptamt@bollschweil.de">hauptamt@bollschweil.de</a>		X
AN; Fa. Behringer	Herr Behringer	<a href="mailto:info@behringer-bau.de">info@behringer-bau.de</a>		X
AN; Fa. Scharpf	Herr Kleinschmitt	<a href="mailto:H.Kleinschmidt@scharpf-wasserbau.de">H.Kleinschmidt@scharpf-wasserbau.de</a>		X
Fritz Planung GmbH; PL/ BL	Herr Winterhalder	<a href="mailto:winterhalder@fritz-planung.de">winterhalder@fritz-planung.de</a>	X	
Fritz Planung GmbH; SiGeKo	Herr Huser	<a href="mailto:huser@fritz-planung.de">huser@fritz-planung.de</a>		X
Fritz Planung GmbH; Geologie	Herr Kuphal	<a href="mailto:kuphal@fritz-planung.de">kuphal@fritz-planung.de</a>		X

Wetter / °C (sonnig, bewölkt, wechselhaft, regnerisch):

sonnig / 16 °C 03.06.2020  
10:30 – 11:45 Uhr

<b>Firma</b>	<b>Arbeiter / Anzahl</b> <b>Art und Umfang der ausgeführten Tätigkeit</b>
Fa. Behringer	2 Arbeiter - Freilegen Rückseite oberer QS

Nummerierung: Protokollnummer.Thema

Nr.	Thema / Ergebnis / Maßnahmen	Wer:	Wann:
<b>S. 1.3</b>	<b>Ausbildung Siphon an Entleerungsleitung Quellsammelschächte</b>  Im Oberen Quellsammelschacht wurden die Ausläufe der Quellstränge durch die Gemeinde auf Grund auf Grund von Fliegenbefall direkt verrohrt, um zu verhindern, dass diese in das Wasser gelangen. Herr Kleinschmitt Fa. Scharpf empfiehlt an den Entleerungsleitungen der Quellschächte jeweils eine Siphonierung zu installieren, welche verhindert, dass die Fliegen über die Entleerungsleitung in die Quellschächte gelangen. Ausführung am unteren Quellsammelschacht in Verlängerung der bestehenden Froschklappe, zur minimierung der Erdarbeiten möglich. Herr Winterhalder stimmt dies mit dem AG ab, ob dies gewünscht ist.		
<b>S. 1.4</b>	<b>Abänderung Überlauf unterer Quellsammelschacht</b>  Die Wasserleitungen des oberen und des unteren Quellsammelschacht werden im Waldweg unterhalb des unteren Quellsammelschachtes zusammengeführt. Das anstehende Wasser des oberen Quellsammelschacht drückt, resultieren aus der erforderlichen Drosselung des Zulauf am HB Hohbühl, in den unteren Quellsammelschacht. Die Überlaufleitung des unteren Quellsammelschacht kann nicht die erforderliche Menge ableiten. Das Wasser im Schacht steigt so weit an, das die Ausläufe der QF 5 + 6 bis ca. 1/3 vom Wasser bedeckt sind. Ein Anstauen der QF 5+6 ist eher unwahrscheinlich, da im schlimmsten Fall das Wasser über die Brüstung läuft. Ein Anstauen der Quellleitungen muss in jedem Fall vermieden werden. Eine Erweiterung des DN der Entleerungsleitung ist ggf. eine Option. Prüfen durch Fritz Planung		
<b>S. 1.7</b>	<b>Einmessen der Quelleitungen</b>  Vermessung abhängig von Baufortschritt	Fritz Planung	
<b>1.3</b>	<b>Versätze und Schadstellen</b>  <b>QF 2:</b> Im Bereich des Vollrohr wurde bei ca. 26m ein Abzweig, bzw. T-Stück festgestellt, dieses wird freigelegt und im Zuge Kopflochreparatur mit ausgetauscht. Im weiteren Verlauf ist ein starker Rohrversatz im Bereich Übergang Böschung in Waldweg festgestellt. Die betroffene Stelle wird inkl. Querung des Wegs ausgetauscht.		

	<p>Austausch der Quellfassungsleitung über Wegkreuzung inkl. Beheben der Schadstelle ist erfolgt, desinfiziert und wieder in Betrieb genommen.</p> <p>Bei Desinfektion wurde ein Wasserverlust festgestellt. Die Leitung wurde am 29.05.20 mit ca. 300l gefüllt zum desinfizieren. Am 30.05.20 war eine Restmenge von ca. 44l in Leitung vorhanden.</p> <p>Vermutung: Schadstelle Übergang PE – GGG im Bereich des Quellsammelschacht</p> <p>➔ Freilegen Übergang <b>erfolgt derzeit</b></p> <p><b>QF 3:</b> Die QF 3 konnte nach mehrmaligem Öffnen bis Ende Fassung befahren werden, eine Ortung war jedoch nicht möglich. Vermutung: Der Fassungsbereich wurde über die Jahre so stark „überschüttet“ beim Wiederherstellen des oberhalb liegenden Waldwegs. Die Lage ist somit unbekannt, In der TV-Untersuchung ist keine Richtungsänderung des Strangs ersichtlich. <del>Die QF 3 wird am letzten georteten Punkt versucht freizulegen, um dies Lage bestmöglich zu dokumentieren.</del></p> <p>Auf das Freilegen wurde verzichtet, da eine starke Überdeckung der Quellfassung sehr wahrscheinlich ist. Vermutung: Weg oberhalb wurde hangseitig zur Verbreiterung abgetragen und Böschungsseitig als Auffüllung verwendet. Auf Grund der letzten Ortung des Quellstrang und der nach TV-Untersuchung geradläufigem Verlauf ca. 8,0m scheint die Quellfassung sehr stark überdeckt worden und kann nicht mehr geortet werden. Die TV-Untersuchung weißt im Fassungsbereich keine Schadstellen vor. Da keine Rohreinsandung vorhanden ist, ist das Risiko den Quellstrang beim Freilegen/ Suchen zu beschädigen größer im Vergleich zum Nutzen.</p> <p>Festlegung BM Schweizer und BL Winterhalder</p> <p>Wasserverlust bei desinfektion; Menge: mind. 40l in 8 h</p> <p>➔ Freilegen Übergang PE – GGG Bereich Schacht <b>erfolgt derzeit</b></p> <p>QF 1: Auswertung Videomaterial :</p> <p>➔ Reduktion DN bei ca. 16,5m, sowie vermutlich ein Rohrversatz längs bei ca. 21,70m</p> <p>QF 4: Auswertung Videomaterial:</p> <p>➔ Keine weiteren Schadstellen aus TV-Untersuchung ersichtlich;</p> <p>Wasserverlust bei desinfektion; Menge: ca. 80l in 8 h</p> <p>➔ Freilegen Übergang PE – GGG Bereich Schacht <b>erfolgt derzeit</b></p>		
1.4	<b>Reperaturstellen und Austausch Rohrleitungen</b>		
	<p>Die neu eingebrachten Rohrleitungen, Kupplungen usw. müssen vor Einbau desinfiziert werden.</p> <p>Die Rohrleitungen werden z.T. bauseits zur Verfügung gestellt und desinfiziert. <b>erfolgt</b></p>		
2.1	<b>Teilaustausch Vollrohr Quellstrang QF 2</b>		
	<p>Da zur Befahrung der Quellstränge teils mehrere Kopflöcher hergestellt werden mussten, wurde an der QF 2 ein Teil des Vollrohrs in Gänze ausgetauscht. Grund: Reduzieren der Muffenverbindungen.</p>		

	Festlegung durch BM Herr Schweizer und BL Herr Winterhalder. <b>erfolgt</b>		
<b>2.2</b>	<b>Quellschacht Übergang GGG – PE</b>		
	Auf Grund der o.E. Problematik Wasserverlust bei Desinfektion, wird vermutet, dass am Übergang GGG – PE im Bereich Quellsammelschacht Undichtigkeiten und Schadstellen vorhanden sind. Der Bereich wird durch Fa. Behringer freigelegt und kontrolliert. <b>Die Arbeiten an der Rückseite des QS-Schacht wurden am 03.06.2020 eingestellt, auf Grund der oberhalb befindlichen Bäume, bei denen die Standhaftigkeit nicht mehr gegeben ist und die Gefahr eines Einstürzen der Baugrube zu hoch ist.</b> <b>Die Bäume wurden am Abend des 03.06.2020 durch die Gemeinde gefällt. Die Arbeiten können wieder aufgenommen werden.</b>		
<b>2.3</b>	<b>Ehemalige Schächte Fachschaffthaus</b>		
	Beim Herstellen einer Zwischengrube wurde ein weiterer ehemaliger Schacht der Entwässerung Fachschaffthaus entdeckt. Die Schächte der ehemaligen Entwässerung wurden bei der Stilllegung der Entwässerung nicht fachgerecht rückgebaut, bzw. abgedichtet. Und Stellen bergen ein Restrisiko bezüglich Verunreinigungen der Quellen dar. Geeignete Maßnahme und die Kostenübernahme sind zu klären. Abstimmung mit LRA steht noch aus.	Gemeinde Bollschweil; Fritz Planung	
<b>2.4</b>	<b>Überdeckung und Rohrbettung</b>		
	Fa. Behringer weist darauf hin, dass die aufgrund der örtlichen Lage und steile Neigung des Gelände es nicht möglich sei, die Rohrbettung mit Sand auszuführen. Die Rohre werden mit dem anstehenden Aushubmaterial überdeckt. Hierbei ist darauf zu achten, dass keine Steine direkt auf der Rohrleitung liegen. Zusätzlich wird ein Filtervlies/ Geotextil über der Rohrüberdeckung eingebaut <b>teilweise erfolgt</b>		
<b>3.1</b>	<b>Witterungsbedingtes Unterbrechen der Arbeiten</b>		
	<b>Die Arbeiten konnten am 04.06.2020 auf Grund der Niederschläge nicht wieder aufgenommen werden.</b> <b>Voraussichtliche Wiederaufnahme: Montag 08.06.2020</b> <b>Herr Stefan Schweizer weist darauf hin, dass die Quellen am 08.06.2020 erst ab ca. 13:00 Uhr durch die Gemeinde Bollschweil vom Netz genommen werden können. Ein Freilegen der Quelleleitungen darf erst nach Ableiten der Quellstränge erfolgen.</b>		

Einzelaufgaben für Beteiligte werden in den Protokollen so lange erneut vorgetragen, bis sie erledigt sind, nach Erledigung werden sie gestrichen.

Die Besprechungsnotiz wurde von der Fritz Planung erstellt. Einwände gegen den Inhalt sind dem Ersteller unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Ansonsten gilt die Notiz als anerkannt.

Aufgestellt: Winterhalder Fritz Planung  
Freiburg, 04.06.2020

Fritz Planung GmbH  
Wöhlerstraße 1-3  
79108 Freiburg  
Tel. 0761 50484-30  
Fax 0761 50484-50  
[winterhalder@fritz-planung.de](mailto:winterhalder@fritz-planung.de)